

### SB.1.1 – Städtebauliche Bestandsaufnahme Berlin Großsiedlung Siemensstadt

Dimension	Kriterium	Beschreibung
<b>Bezug zur Gesamtstadt heute</b>	Größe	ca. 25 ha mit Schulgrundstück, ohne Schule ca. 20 ha
	Lage	westlich außerhalb der Stadtmitte, nicht direkt Stadtrand: Spandau und Falkenhagener Feld am direkten Stadtrand, südlich vom ehemaligen Flughafen Tegel
	Integration	eine Seite zum Volkspark Jungfernheide orientiert, Übergang zum Nachbarquartier Charlottenburg Nord fließend, ehemalige Bahntrasse sowie Haupteerschließungsstraße begrenzen im Süden/Südwesten, Anknüpfung an Siemenswerke, durch Autobahnanschlüsse östlich von Gesamtstadt isoliert, U-Bahn-Anschlüsse
<b>Nutzungsstruktur</b>	Nutzungsarten	Wohnen, geringfügig Einzelhandel, Nahversorgung, Dienstleistung
	Verortung (außer Wohnen)	Einzelhandel südlich des Quartiers in kleinem Nachbarschaftszentrum, punktuell Dienstleistung
<b>Bebauung</b>	Struktur	aufgelockert, geprägt durch strenge Zeilen, lange Reihen umschließen Zeilenbebauung im Osten, Süden und Westen, nach Norden zum Volkspark offen, Gebäude in klaren Linien, Grün- und Freiräume zwischen den Zeilen
	Bebauungsstruktur	strenge Zeilenbauweise in Nord-Süd-Richtung, lange Reihenbebauung als Straßenrandbebauung, genickte und geschwungene Reihen/Zeilen, Zeilen einseitig entlang von Wohnwegen
	Bauweise	teilweise offen, meist geschlossen
	Silhouette	zum Jungfernpark geringere Höhe, westliche Reihen höher

	Geschosse	Zeilen 3-4 VG, Reihenbebauung an Straße 4-5 VG
	Gebäudetypologie	Mehrfamilienhäuser
	Gebäudegestaltung	<p><u>Zeilen</u>: hellorange Fassaden, oranges Farbband aus Ziegelsteinen in oberstem Geschoss, Flachdach, ausgebaute oberste Etage, außenliegende Balkone in halbrunder oder rechteckiger Form, teilweise ohne Balkone, Dachterrassen = homogenes Erscheinungsbild, vereinzelt Details unterschiedlich, äußere Zeilen mit weißer Fassade und Loggien, Dachterrassen, Flachdach</p> <p><u>Reihe Goebelstraße</u>: weiße Fassade, sehr monoton, Balkone, Flachdach, gegliederte Fassade, gleicher Haustyp: Treppenaufgang mit senkrechtem Fensterband, links und rechts je Etage identische horizontale Fensterbänder, mittiger Fußgängerdurchgang</p> <p><u>Reihe Jungfernheideweg</u>: weiße Fassade, monoton, Loggien, Dachterrassen, gegliederte Fassaden durch Fenster und Türen,</p> <p><u>geknickte Reihe Jungfernheideweg</u>: weiße Fassade, halbrunde Balkone beidseitig, Loggien, Dachterrassen, Flachdach, Fassadengliederung durch verschiedene Fenster (horizontale und senkrechte)</p> <p><u>geschwungene Reihe Mäckeritzstraße</u>: weiße Fassade, gegliederte rechteckige Balkone zur Straßenseite, herausstehende Treppenhaustürme mit Balkonen links und rechts, vereinzelt 2 geschossige Kopfbauten für Dienstleistungen/Einzelhandel</p>
	Inneres Grünsystem	Durchgrünung, öffentlicher Grünraum/Grünstreifen zwischen den beiden Zeilengruppen, halböffentliche Grünflächen zwischen den Zeilen (nutzbar), direkter Zugang zum Volkspark, viele Bäume
	Ausprägung Grünräume	verzahnt
<b>Stadt- und Grünräume</b>	Zugänglichkeit Grünräume	öffentlich und halböffentlich zwischen den Zeilen, private Gärten nicht vorhanden, keine Trennung, sondern fließende Übergänge
	Öffentlicher Raum, Plätze	Platz an Mäckeritzstraße und Jungfernheideweg: durch Gebäudeanordnung entstanden, kein zentraler Platz

<b>Erschließung</b>	Straßenführung	<p>außen: Tangenten im Süden und Westen</p> <p>rundum Erschließungsstraßen: Außenring,</p> <p>Gehwege entlang von Straßen</p> <p>innere Erschließung durch eine Sackgasse zwischen den Zeilengruppen, sonst nur zu Fuß, Fußwegesystem</p> <p>unabhängig von Straßen, Wohnwege entlang der Zeilen</p>
	Ruhender Verkehr	<p>straßenbegleitend, senkrecht zur Straße (Goebelstraße), Sackgasse inklusive Garagen</p>